

Viele Lehrer sind auch Eltern,  
Lehrer und Eltern waren Schüler,  
und viele Schüler werden Eltern,  
manche sogar Lehrer.

(Reinhold Miller)

Wir akzeptieren und unterstützen diese  
Erziehungsvereinbarung.

.....  
Datum, Unterschrift der Eltern

.....  
Datum, Unterschrift des Schülers/der Schülerin

.....  
Datum, Unterschrift der Lehrerin

---

Märkerwaldschule Bensheim-Gronau  
Hambacher Straße 23 · 64625 Bensheim  
Tel. 06251 / 39307

# Der kleine



der



Fit für die Zukunft

*Hilfen zum freundlichen  
Miteinander*

## Präambel

Jeder Schüler hat das Recht,  
guten Unterricht zu bekommen und die Pflicht,  
für einen störungsfreien Unterricht zu sorgen.

Jeder Lehrer hat das Recht,  
ungestört zu unterrichten und die Pflicht,  
für einen guten Unterricht zu sorgen.

## Lehrerinnen & Lehrer nehmen Verantwortung wahr

Als Lehrerinnen und Lehrer nehmen wir unsere Verantwortung wahr, indem wir ...

- für die Sicherheit und das Wohl der Kinder sorgen und sie gerecht und respektvoll behandeln.
- uns genauso an Regeln und Werte halten, wie wir es von den Schülern erwarten.
- die Klassengemeinschaft fördern.
- eine gute Unterrichtsatmosphäre und ein förderliches Lernklima schaffen.
- die Schulkinder motivieren und ihnen Ziele und Orientierung für die Zukunft geben.
- nach besten Kräften dafür sorgen, dass jedes Kind sein Leistungspotential (z.B. durch Vermittlung verschiedener Lerntechniken und Hinführungen zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten) ausschöpfen kann.
- jedes Kind zu einer verantwortungsbewussten Person erziehen.
- dafür sorgen, dass die Arbeitsanweisungen für das Kind verständlich sind.
- ein gutes Lehrer-Schüler-Verhältnis aufbauen, das auf Toleranz, Transparenz, Respekt und Vertrauen basiert.
- die Eltern umgehend über Probleme ihrer Kinder informieren.

## Eltern nehmen Verantwortung wahr

Als Eltern nehmen wir unsere Verantwortung wahr, indem wir ...

- durch ausreichend Schlaf, ein gesundes Frühstück und ausreichendes Pausenbrot für einen erfolgreichen Start in den Tag sorgen.
- dafür sorgen, dass regelmäßig die Hausaufgaben an einem ruhigen Arbeitsplatz erledigt und die erforderlichen Materialien in einem ordentlichen Zustand mit zur Schule gebracht werden.
- uns Zeit nehmen für unser Kind und ihm Raum geben für Entspannung und Bewegung.
- die individuellen Fähigkeiten unseres Kindes annehmen, ihm zuhören und es entsprechend seiner Leistungsfähigkeit unterstützen.
- unserem Kind grundlegende Höflichkeitsregeln und somit einen respektvollen Umgang mit Mitschülern und Erwachsenen vermitteln.
- unser Kind in seinem Selbstbewusstsein und seiner Selbständigkeit stärken und sein Verantwortungsbewusstsein fördern.
- für die Lehrerinnen und Lehrer erreichbar sind, den Kontakt zur Schule suchen und Gesprächsangebote der Schule wahrnehmen.
- bereit sind, pädagogische Maßnahmen der Lehrer mit zu tragen.

## Schulkinder nehmen Verantwortung wahr

Ich lerne die Schulordnung der Märkerwaldschule kennen und beachte sie.

- Ich bemühe mich, im Unterricht leise zu sein.
- Ich versuche, stets freundlich, höflich und hilfsbereit zu sein.
- Ich verhalte mich so, dass ich mich selber und andere nicht gefährde.
- Ich bin ehrlich.
- Ich lerne, mich zu melden. Reinrufen in die Klasse stört die anderen Kinder.
- Ich frage um Erlaubnis, wenn ich Sachen von anderen Kindern benutzen möchte.
- Ich tobe und renne nur auf dem Schulhof. Im Schulhaus gehe ich langsam.
- Ich bleibe beim Essen sitzen.
- Ich höre zu, wenn jemand anderes spricht und lasse andere ausreden.

